



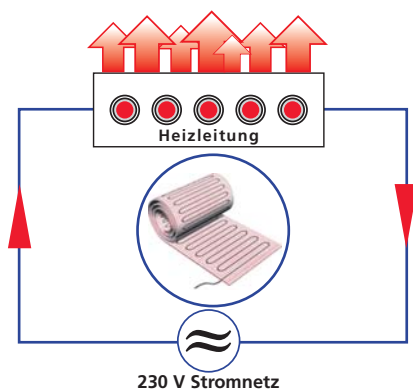
System

Elektrofußbodenheizung

Zur Temperierung von Fußböden, mit extrem niedrigem Aufbau und schneller Regelbarkeit.

Elektro-Fußbodenheizungen eignen sich für einzelne Räume, die unabhängig von der Raumtemperatur eine angenehme Fußbodenwärme abgeben sollen. Problemlos lassen sich Elektro-Fußbodenheizungen überall dort nachrüsten, wo keine Aufbauhöhen zur Verfügung stehen. So können diese flachen Systeme auch auf bestehenden Estrichen in Fliesenklebern integriert werden.

Das System

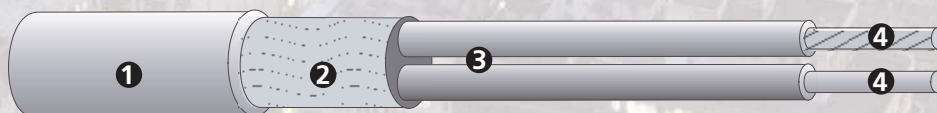


Überall dort, wo ein angenehm temperierter Fußboden gewünscht, die Realisierung dieses Wunsches aber angesichts fehlender Aufbauhöhen verhindert wird, löst die *JUPITER* Elektrofußbodenheizung das Problem. Wenn bestehende Rohböden noch völlig intakt sind und nicht entfernt werden sollen oder wenn für eine Warmwasserfußbodenheizung keine ausreichenden Aufbauhöhen vorgesehen wurden, dann kann eine Fußbodentemperierung mit der Elektrofußbodenheizung realisiert werden. Durch den niedrigen Aufbau (0,3 – 0,5 cm) lässt sich das System überall einbauen. Voraussetzung: der Unterboden muss trocken und tragfähig sein. Aber auch in Neubauten hat die *JUPITER* Elektrofußbodenheizung ihren Einsatzbereich. Sie kann dort als Komfortheizung zur Ergänzung der Warmwasserfußboden- oder Radiatorenheizung eingesetzt werden.

Zum Beispiel in Kinderzimmern, Küchen oder Bädern, wo sie als zusätzliche Fußboden-Temperierung fungiert und den Boden erwärmt, wenn die Warmwasserheizung noch ausgeschaltet ist. Grundsätzlich lassen sich auf der Elektrofußbodenheizung alle Oberbeläge verlegen, die für Fußbodenheizungen zugelassen sind. Die Funktionsweise einer elektrischen Fußbodenheizung folgt einfachen elektrischen Gesetzen. Grundsätzlich haben sie einen Vor- und Rücklauf (Phase und Null) und ein System, dass die Wärme an den Raum abgibt. Jedoch kommt die elektrische Fußbodenheizung ohne warmen Vor- und Rücklauf aus. Durch die am Heizleiter angelegte Spannung fließt Strom. Das Produkt aus Strom und Spannung ist dann die elektrische Leistung, die zu 100 % in Wärme umgesetzt wird.

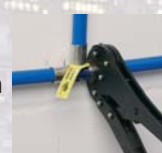
Grundlage ist der *JUPITER* Elektroheizleiter:

- 1 Außenmantel aus Polyvinylchlorid (PVC)
- 2 Verzinntes Kupfergeflecht
- 3 Schutzhülle aus Teflon
- 4 Heizleiter



Die Vorteile

- Extrem niedriger Aufbau
- Schnell reagierendes System
- Einfache Montage durch selbstklebende Gewebematte
- Einseitiger Netzanschluss
- Geringe Installationskosten
- Einfaches Nachrüsten in bestehenden Räumen



Die Montage



Die Heizmatten werden auf dem Rohboden ausgerollt. Begonnen wird in der Nähe des Temperaturreglers. Am Raumende wird nur das Trägergewebe aufgeschnitten, das Element umgeklappt und gegenläufig zurückgerollt ①. Durch Aufschneiden des Trägergewebes kann problemlos die Heizmatte an die Raumgeometrie angepasst werden. Ist die Heizmatte optimal platziert, wird die Folie abgezogen und das selbstklebende Gewebe auf den Untergrund geklebt ②. Da die Heizmatten nur einen einseitigen Kaltleiteranschluss (am Anfang) besitzen, muss während der Montage auf keine Rückführung des Heizmatten-

endes zum Stromanschluss geachtet werden. Zur Übermittlung der Bodentemperatur wird der Bodenfühler des Reglers im Leerrohr mittig zwischen zwei Heizleitern montiert und das Leerrohr im Untergrund eingelassen. Das Flächenelement wird mit Fliesenmörtel bis Oberkante Heizleitung eingebettet ③. Auf der trockenen Klebeschicht können Fliesen mittels einer weiteren Schicht Fließbettmörtel fachgerecht verlegt werden. Alternativ können die Fliesen auch nass in den Fliesenkleber verlegt werden oder auf einer 8-10mm starken Ausgleichspachtelmasse ein anderer Oberboden verlegt werden (z.B. Estrichziegel ④ - ⑥).

Die Regelung



Da bei der Komfortheizung die Beheizung des Raumes durch andere Heizflächen erfolgt, darf die Regelung der Bodenfläche nur über einen Temperaturregler mit Fernfühler im Boden realisiert werden. Anderenfalls würde ein Heizsystem das andere ausschalten. Über die Temperaturregler ① werden die Elektroheizflächen ein- und ausgeschaltet. Sind die Regler eingeschaltet, wird die vom Bodenfühler übermittelte Bodentemperatur mit dem eingestellten Sollwert verglichen. Beim Erreichen der Solltemperatur wird die Stromzuführung

unterbrochen. Ist ein Raum nur über die Elektrofußbodenheizung beheizt, muss die Raumtemperatur berücksichtigt werden. Es ist ein Raumtemperaturregler mit Bodenfühler einzusetzen (ER 1 BF ②). Dieser schaltet die Bodentemperierung auch aus, wenn die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Einen zusätzlichen Komfort bieten die Temperaturregler, die mit einem integrierten Tages/Wochenprogramm ausgestattet sind. So wird z.B. im Bad zu festgelegten Zeiten eine bestimmte Fußbodentemperatur automatisch bestimmt.

Der Preis

Geringe Installationskosten und keine Wartungskosten bewirken eine preiswerte Fußboden-Erwärmung.

Preiswert, da das System unmittelbar unter dem Oberboden verlegt wird.

Zubehör und Werkzeuge

- Widerstandsmessgerät für eine Funktionskontrolle der Heizmatten
- Regler mit Bodenfühler

- Komfortregler mit Bodenfühler und Wochen/Tagesprogramm
- Evtl. Leerrohr für Bodenfühler

Die Adresse

JUPITER Heizsysteme GmbH
Talkamp 4 · D-49191 Belm-Vehrte
Tel. (+49) 05406.8306.0
Fax (+49) 05406.8306.60

jupiter@fussbodenheizung.de
www.fussbodenheizung.de